

30.-31. Januar 2026  
Ort: Butenschoen-Haus Landau

### Modul 7: Vergewisserung gibt Sicherheit

- Praxisreflexion
- Spezielle Einsatzsituationen trainieren
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Suizid
- Eigensicherung und Selbstfürsorge

---

13.-14. März 2026  
Ort: Priesterseminar, Speyer

### Modul 8: Erste-Hilfe-Kurs und Prävention

- Praxisreflexion
- Erste-Hilfe-Kurs
- Nähe und Distanz in der Notfallseelsorge
- Prävention von sexualisierter Gewalt

---

24.-25. April 2026  
Ort: Priesterseminar, Speyer

### Modul 9: Gerüstet sein

- Praxisreflexion
- Was nehme ich mit in den Einsatz?
- Kursauswertung
- Persönliche Bilanz

---

**Abschlussgottesdienst mit kirchlicher  
Beauftragung nach dem letzten Modul**

---

**Über die Teilnahme an der Ausbildung  
entscheidet das individuelle  
Eignungsgespräch.**

### Kosten: 130 EUR

pro Kurseinheit für Kursgebühr, Material,  
Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer mit  
Dusche/WC

Bitte entrichten Sie den Kursbeitrag jeweils zum  
angegebenen Zeitpunkt vor Kursbeginn.

Bei Absage in den letzten 14 Tagen vor Kurs-  
beginn berechnen wir die gesamte Kursgebühr.  
Zu jeder Kurseinheit erhalten Sie eine gesonderte  
Rechnung. Die Kursgebühren werden auch bei  
Nichterscheinen fällig.

**Wenn Sie sich nach erfolgreicher Ausbildung  
dazu verpflichten, in einem der kirchlichen  
Notfallseelsorgesysteme mindestens zwei  
Jahre mitzuarbeiten, erhalten sie den Gesamt-  
Betrag von 1.170,00 € zurückerstattet.**

**Anmeldeschluss: 15. November 2024**

### Kontakt, Information & Anmeldung:

Pfarramt für Polizei- & Notfallseelsorge  
Pfarrer Norman Roth  
Unionstraße 1  
67657 Kaiserslautern  
Handy: 0151-50834815  
[norman.roth@evkirchepfalz.de](mailto:norman.roth@evkirchepfalz.de)

Notfallseelsorge  
im Bistum Speyer  
Pastoralreferent Matthias Orth  
Webergasse 11  
67346 Speyer  
Handy: 0151-14880129  
[matthias.orth@bistum-speyer.de](mailto:matthias.orth@bistum-speyer.de)



# Erste Hilfe für die Seele! Neunteilige Ausbildung Notfallseelsorge

2025-2026



Ein von der Evangelischen Kirche der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche) und dem  
Bistum Speyer ökumenisch verantworteter  
Grundkurs für Menschen, die Interesse  
haben, sich ehrenamtlich in der  
Notfallseelsorge zu engagieren

Notfallseelsorge begleitet Menschen, die unvorhergesehene extreme seelische Belastungen bewältigen müssen. Das kann notwendig sein:

- bei schweren Unfällen
- nach dem plötzlichen Tod eines vertrauten Menschen
- beim Überbringen von Todesnachrichten
- nach einer Katastrophe
- nach einem Suizid (-versuch)
- nach Gewalttaten

Die Notfallseelsorge wird durch Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei alarmiert.

Grundlage der Notfallseelsorge ist das christliche Welt- und Menschenbild.

Die Ausbildung wendet sich an Interessierte, die sich auf dem herausfordernden Feld der Seelsorge qualifizieren und in einem Notfallseelsorgesystem in ihrer Wohnortnähe mitarbeiten wollen.

Wir suchen Menschen, die:

- sich engagieren möchten und sich gut in andere Menschen hineinversetzen können
- einer christlichen Kirche (ACK) angehören
- zum Ende der Ausbildung mindestens 23 Jahre alt sind
- die sich zur demokratischen Grundordnung bekennen
- psychische & physische Belastbarkeit mitbringen
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit besitzen
- für die ökumenische Offenheit & Achtung anderer Religionen, Weltanschauungen und Kulturen selbstverständlich sind
- eine gültige Fahrerlaubnis für einen Pkw mitbringen

**Vor dem ersten Kursmodul erfolgt ein individuelles Eignungsgespräch mit den Interessentinnen und Interessenten.**

Die Kurseinheiten beginnen jeweils freitags um 16.30 Uhr und enden samstags um 17.00 Uhr.

**Wir erwarten die vollständige Teilnahme an allen Modulen.**

---

21.-22. Februar 2025  
Ort: Butenschoen-Haus, Landau

**Modul 1: Was erwartet mich?**

- Interessenklärung eigene Motivation
  - Lehrgangsorganisation
  - Selbstverständnis der Notfallseelsorge beider Kirchen
  - Überbringen einer Todesnachricht
- 

**Nach dem Modul 1 erfolgt die verbindliche Anmeldung für die gesamte Ausbildung**

---

16.-17. Mai 2025  
Ort: Butenschoen-Haus, Landau

**Modul 2: Wie erleben Menschen Notfälle?**

- Ziele und Konzepte psychosozialer Unterstützung
  - Möglichkeiten & Grenze der NFS
  - Wie verstehen wir im Kontext der NFS kirchliches Handeln?
  - Stresstheorien – Umgang mit Einsatzstress
  - Einführung in die Psychotraumatologie
- 

27.-28. Juni 2025  
Ort: Butenschoen-Haus, Landau

**Modul 3: Was brauchen Menschen in Notfällen?**

- Kommunikation in der Notfallseelsorge
  - Notfallseelsorge als Handlungskonzept, Einsatzschemata kennenlernen
  - Aufbau & Struktur eines Notfallseelsorgesystems
  - Sterben, Tod und Trauer, Trauerarbeit; Umgang mit Verstorbenen
- 

29.-30. August 2025  
Ort: Priesterseminar, Speyer

**Modul 4: Wo und wie trifft mich die Not?**

- Der angemessene Umgang mit Betroffenen anderer Kulturen – Interkulturelle Kompetenz
  - Vertiefung Psychotraumatologie
  - Welchen inneren Stress habe ich angesichts fehlender „Erklärungen“ (Theodizee)?
- 

**Individuelles, die Ausbildung begleitendes Reflexionsgespräch**

**Beginn der Hospitationsphase im NFS-System**

---

26.-27. September 2025  
Ort: Butenschoen-Haus, Landau

**Modul 5: Welche Aufgaben habe ich im System?**

- Praxisreflexion
  - Organisationsstrukturen der NFS im Kontext der Organisationsstrukturen von Feuerwehr, Rettungsdiensten, Polizei, THW & DLRG
  - Notfallseelsorgende sind „Einsatzkräfte“
  - Spezielle Einsatzsituationen trainieren
  - Umgang mit dem Thema Schuld
  - Worte und Rituale
- 

07.-08. November 2025  
Ort: Herz-Jesu-Kloster, Neustadt

**Modul 6: Wenn wir mittendrin sind**

- Praxisreflexion
  - Komplexe Einsatzsituationen
    - Großschadenslagen
    - Schulamok/Schulnotfälle
    - Umgang mit besonderen Zielgruppen Kinder, Senioren, Vermisste...
  - Rechtliche Rahmenbedingungen
-